

1648 [April 24.] "Frytag vor St. Marxentag"

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 24. APRIL 1648]¹

"[1.] Sontags den [Auf]trieb machen.

[2.] Dem Michel H u r t e r oder Hans R ü t i m a n befelchen wegen Schmid-
ten P e t e r s säligen Erbschafft keine vogt zue erwellen.

[3.] Mit H. Dechan [Oswald S c h ö n] Reden wegen [den] Fahnen by S. Oswald
und der Cantzel.

[4.] Osli Frymans [=F r e i m a n n] clag gägen Hans D u b e n. Jngstellt
bis über 8 tag.

[5.] Der alten Mennerin [=M e n n e r] des H u r t e r s Frau clag wegen
der schuldnere so sy überfallen hand.

[6.] Jtem Jagli Kosten [=K o s t] und der Brüedern clag wegen des Zinses Von
1000 gl. so H. Amman [Wilhelm] H e i n r i c h Jnen fordert.

[7.] Fahr zuo Syen [Sijen] Jm dietwylerambt. Jch soll durch Vogt Werni
[K l e i m a n n] denselben zuosprächen.

[8.] Nota ist gedacht worden des Müllawer [=Mühlau] fahrs nachfrag ze haben.

[9.] Den Peter Maler [=M a h l e r] und unserm Vischern [zu] zuosprechen.

[10.] Lang S t a d l e r, Wullenwäber und S c h u l z mit Nezen und stük-
hen [zu fischen] verbieten."

1) Konnte umständehalber nicht mit dem Stadtratsprotokoll im BA ZG verglichen
werden.

AH 67, 110^V

[1631]¹

A

ABRECHNUNG [VON BEAT II. ZURLAUBEN] MIT DEM [GASTWIRT ZUM ENGEL
IN BREMGARTEN] MELCHIOR HONEGGER

AH 67/57, 64, 65, 66, 68

"Luth syner mier überschickhten Rechnung Jm Septembris 1630 fordert er wegen
Heini H u o b e r s schuldt zuo Hermetschwülen

Namlichen

600 gl.

Undt fünf Zinsen bis uff Martini 1630

150 gl.

Summa

750 gl.